



BVDW-Webinar

Steuerliche Forschungs- und Entwicklungsförderung durch die **FORSCHUNGSZULAGE**

In Zusammenarbeit mit

VDI|VDE|IT



Katharina Rieke

Bereichsleiterin Politik und Gesellschaft,
Bundesverband Digitale Wirtschaft
(BVDW) e.V.



Dr. Leo Wangler

Institut für Innovation und Technik (iit),
VDI/VDE-IT GmbH

BVDW

WILLKOMMEN ZUM WEBSEMINAR „EINFÜHRUNG FORSCHUNGSZULAGE“





STEUERLICHE FÖRDERUNG VON FORSCHUNG & ENTWICKLUNG IN DEUTSCHLAND - EINFÜHRUNG





WAS BRINGT DIE FORSCHUNGSZULAGE?



DIE FORSCHUNGSZULAGE

fördert...



Unternehmen jeder Größe, auch ohne positiven Umsatz



Forschungskooperationen sowie Auftragsforschung,



aber keine wissenschaftlichen Einrichtungen.

im Umfang von...

- 25 % der internen FuE-Personalaufwendungen

und/ oder

- 15 % der externen FuE-Aufwendungen

bis zu

- eine Million Euro p. a. (bis 2025), sonst 500.000 Euro p.a.
(max. Bemessungsgrundlage: vier Mio. Euro bis 2025 p.a.)



WIE BEKOMME ICH DIE FORSCHUNGSZULAGE?



PROZESS.





WAS IST FÖRDERFÄHIG?



THEMENOFFENE FORSCHUNGSZULAGE

§2(3) FZuIG

FuE-Vorhaben

..eine **genau definierte unteilbare Aufgabe** ökonomischer, wissenschaftlicher oder technischer Art mit klar festgelegten Zielen..

aus **mehreren Arbeitspaketen, Tätigkeiten oder Dienstleistungen** ...

klare **Ziele und die Tätigkeiten** ... zur Erreichung dieser Ziele...sowie konkrete Vorgaben..

Frascati

“Experimental development

..**systematic work**, drawing on **knowledge** gained from **research and practical experience** and producing **additional knowledge**,

...directed to producing **new products or processes** or **to improving** existing products or processes.
(Frascati 2015, 2.9)”

“..activity must be **novel, creative, uncertain, systematic, transferable and/or reproducible**. (Frascati 2015, 2.7)

DEFINITION VON FUE.

Frascati: Maßgebend für die FuE-Definition ist das Frascati-Handbuch der OECD. Diese Kriterien, die ursprünglich für die FuE-Statistik entwickelt wurden, sind einfach und praxisgerecht bzw. “mittelstandstauglich” zu interpretieren.

Neuartigkeit: liegt vor, wenn die FuE-Tätigkeit auf die Entwicklung von Anwendungen und Lösungswegen abzielt, die neu für das jeweilige Einsatzgebiet oder Kundensegment sind. Die Neuartigkeit muss zum Beginn der FuE-Aktivitäten vorliegen.

Schöpferische Tätigkeit: liegt vor, wenn für die Erreichung der FuE-Ziele Wege beschritten und Konzepte angewandt werden, die nicht ausschließlich auf bereits erprobten Wegen und Konzepten beruhen. Eingeschlossen sind Ansätze, die an der Schnittstelle von Technologiefeldern oder Branchen nach innovativen Lösungen suchen.

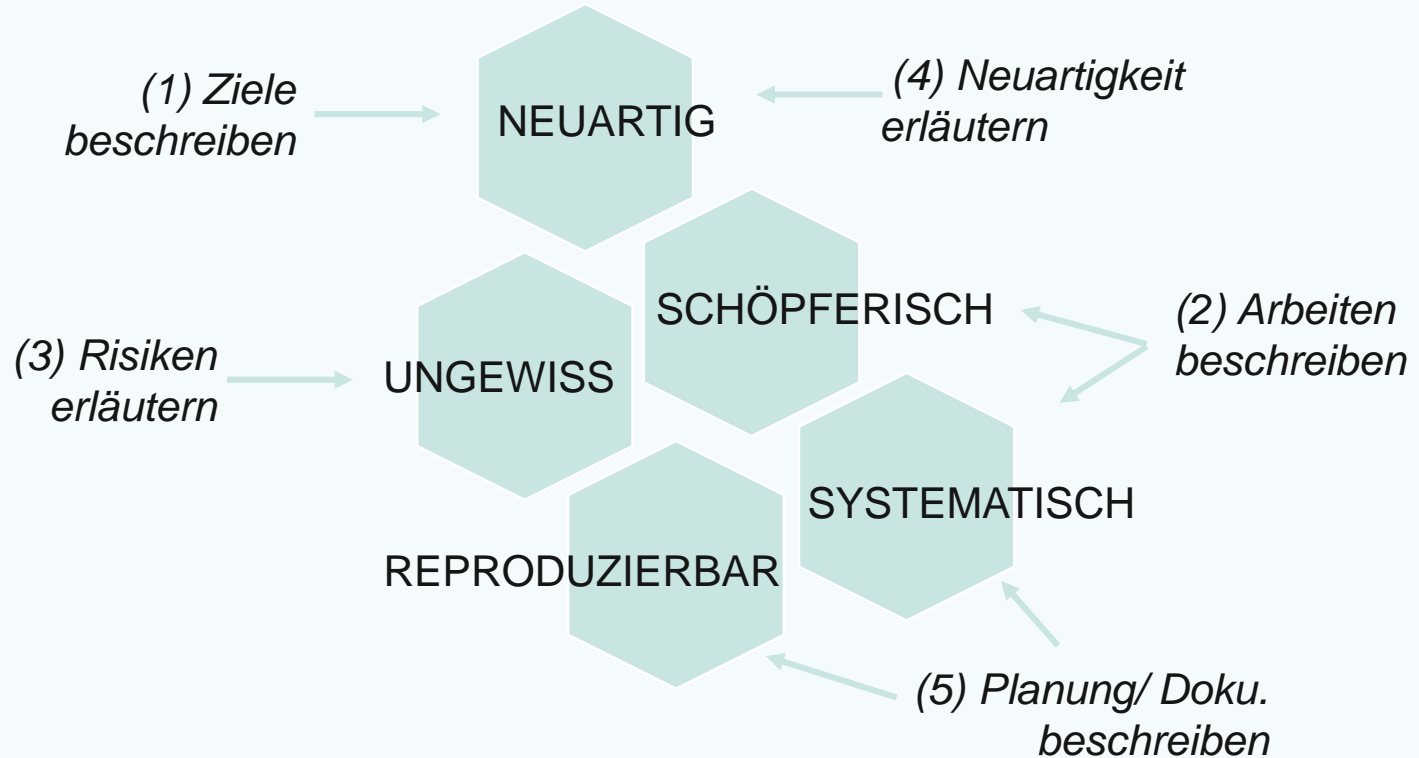
DEFINITION VON FUE.

Ungewissheit über das Ergebnis: Zeitaufwand, Kosten oder generell die Machbarkeit zu Beginn einer FuE-Aktivität ist nicht mit einer hinreichenden Sicherheit bestimmbar.

Planbarkeit: Kriterium der systematischen Aktivität ist über das Vorhandensein einer Zielsetzung und eines grundsätzlichen Plans zur Zielerreichung zu beurteilen, nicht aber an der Existenz einer organisatorischen Einheit, in der FuE im Unternehmen durchgeführt wird.

Übertragbarkeit/Reproduzierbarkeit: die FuE-Ergebnisse müssen sich grundsätzlich auch in anderen als dem konkreten Kontext nutzen lassen. Hierzu ist eine nachvollziehbare Dokumentation der FuE-Aktivitäten und FuE-Ergebnisse im Unternehmen angezeigt.

PROJEKT BESCHREIBEN, ABER „FRASCATI-ANTWORT“ DEUTLICH UND SICHTBAR MACHEN.





FÜR WEN IST DIE FORSCHUNGS- ZULAGE INTERESSANT?



ZIELGRUPPE

1. **Alle forschenden Unternehmen** – allein oder im Verbund
2. Auch für Unternehmen ohne **positiven Ertrag**
 - ✓ Zulage wird ausbezahlt
 - ✓ **Solvenz-Regelungen der AGVO** breiter (<Hälfte des Stammkapitals verschuldet)
3. Forschungszulage auch ergänzend zu **anderen Förderungen** möglich
 - ✓ förderfähige Aufwendungen nicht anderweitig gefördert
4. Verbundene **Unternehmen**: max. 1 Mio. Euro Förderung im Verbund

WENN SIE SICH MIT DEN ANFORDERUNGEN PROBEWEISE AUSEINANDERSETZEN WOLLEN...

Forschungszulagenrechner

Prüfen Sie jetzt kostenlos, wie viel steuerliche Forschungs- und Entwicklungsförderung Ihr Unternehmen erhalten kann!

Der Forschungszulagenrechner ist ein Angebot von VD/IDE-IT und steht in keiner Verbindung zur offiziellen Bescheinigungsstelle.

[Hier geht's direkt zur Webseite der Bescheinigungsstelle Forschungszulage BSFZ.](#)

[Zum Rechner](#)

www.forschungszulagenrechner.de

Der Rechner Die Forschungszulage Unser Angebot Kostenloses Webseminar Blog FAQ Newsletter Über Uns

KONTAKT.



DR. LEO WANGLER | Volkswirt

hallo@forschungszulagenrechner.de oder wangler@forschungszulagenrechner.de

Institut für Innovation und Technik in der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Steinplatz 1 | 10623 Berlin | www.forschungszulagenrechner.de | www.iit-berlin.de